

FANPORT-NEWSLETTER #46



22. Juli 2022

Anpfiff! Die neue Saison ist endlich da und wir freuen uns auf sportlich spannende Spieltage und ein weiteres erfolgreiches Kapitel in Sachen Fanarbeit beim SC Preußen Münster. Hoffentlich macht uns allen die Saison 22/23 soviel Spaß wie die letzte – diesmal aber bitte mit einem Happy End, dem Aufstieg in Liga 3.

U18-Fahrten in 2022

Auch in dieser Saison bieten wir wieder begleitete Auswärtsfahrten für junge Preußenfans zwischen 14 und 18 Jahren in unserem Bulli an. 2022 fahren wir noch drei Mal, und zwar zu den Auswärtsspielen des SCP gegen Schalke 04 II (ca. 1. Oktober), RW Oberhausen (ca. 15. Oktober) und SG Wattenscheid 09 (ca. 26. November). Doch statt einfach nur Fußball zu schauen, arbeiten wir an einem kleinen Begleitprogramm zu jeder Fahrt. Sobald die Spiele genauer terminiert sind, melden wir uns mit neuen Infos auf unseren Social Media-Kanälen.

Integrations- und Sportprojekt: Refugees Welcome!

Nach den Sommerferien, sobald die Soccer-Halle Rummenigge wieder öffnet, beginnen wir mit unserem Kickangebot. Ab dem 15. August spielen wir dann immer montags um 17:00 Uhr (12-15Jährige) und um 18:30 Uhr (16-18Jährige) Fußball mit allen interessierten Geflüchteten und anderen Jugendlichen.

Bisher nutzten bis zu 20 Nachwuchskicker jede Woche unser offenes Kickangebot, dem weitere Sport- und Freizeitangebote folgen werden. Angesichts des brutalen Krieges direkt in unserer Nachbarschaft hoffen wir, dass wir auch einen Teil zur (künftig) nötigen Integrationsarbeit beitragen können. Wir sind bereit! Fragen beantwortet Stefan unter 0160-90827934



Spurensuche. Jüdisches Leben, Sport und Nationalsozialismus in Münster

Im vergangenen Jahr konnten wir unser erinnerungspolitisches Angebot „Spurensuche“ über jüdisches Leben, Sport und Nationalsozialismus in Münster mittels einer Veranstaltung vorstellen: <https://www.youtube.com/watch?app=desktop&v=i9jBZPFzlyQ>

Konkret werden bei der App-gestützten [Spurensuche](#) die Biografien einiger jüdischer Bürger:innen nachgezeichnet, die in den 1930er Jahren in Münster lebten und hier Sport trieben. Es wird auch über die Sportvereine in der NS-Zeit in Münster sowie über einzelne Funktionäre mit NS-Zugehörigkeit informiert. Jugendlichen und Schüler:innen soll so vermittelt werden, wie jüdisches Leben in Münster im Nationalsozialismus eingeschränkt wurde und unter welchen Umständen es Juden und Jüdinnen überhaupt noch möglich war, Sport zu treiben. Denn mit der Machtübernahme der NSDAP am 30. Januar 1933 veränderte sich der Status und damit das Leben



jüdischer Bürger*innen dramatisch. Sie wurden vielfach enteignet und schrittweise aus dem öffentlichen Leben, aus Politik, Kultur und der Wissenschaft verdrängt und so ihrer Lebensgrundlage beraubt. Der Sport bildete hierbei keine Ausnahme – im Gegenteil: einige Sportvereine zeigten sich besonders eifrig und schlossen jüdische Mitglieder frühzeitig aus. Viele Betroffene verließen daraufhin Deutschland, so es ihnen möglich war. Die meisten Juden und Jüdinnen jedoch wurden deportiert und in den Vernichtungslagern in den 1940er Jahren ermordet.

Falls Jugendeinrichtungen, Jugendgruppen, Schulen oder Sportvereine Interesse an diesem außerschulischen Bildungsangebot haben, kann gerne eine Mail geschickt werden: lernort.preussenstadion@outlaw-ggmbh.de - Fragen beantwortet Jan unter 0151-27253946.

Laufende Angebote im FANport

Mittwochs erwartet euch Dave ab 17 Uhr in unserem offenen U18-Fantreff. Er hält dort einige Angebote wie gemeinsames Kochen und „Graffiti“ für euch bereit. Meldet euch gerne bei ihm: 0160-98934350.



Auch unser Laufprojekt "Move it!" wartet auf euch – meldet euch gerne bei Stefan und macht einen Termin aus: 0160-90827934.

Und auch unser [Lernort Preußenstadion](#) hat noch Kapazitäten, von Jugendgruppen und Schulen nach Workshops und außerschulischer Bildung angefragt zu werden. Jan informiert gerne unter 0151-27253946.

Noch vor Corona, im Frühjahr 2019, besuchte uns die Medien-AG des Bennohauses – heraus kam ein kurzes und knackiges Video über unser Fanprojekt. Voilá:

<https://www.ostviertel.ms/2020/06/04/fussball-jugend-und-demokratie/>



In dem Preußen-Podcast „Puls 1906“ durften Stefan Woischner und ich über unsere Arbeit im FANport berichten:

<https://www.podcast.de/episode/395229170/Ausgabe+012+-+Wir+stellen+den+FANport+vor/>



Übrigens sind wir auch hier aktiv:

Twitter <https://twitter.com/FANportMuenster>

Facebook <https://de-de.facebook.com/pages/FANport-Fan-Anlaufstelle/189639454432628>

Instagram <https://www.instagram.com/fanport/>

Mit sportlichen Grüßen

Edo Schmidt

IMPRESSUM

Herausgeber:

Outlaw gemeinnützige Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe mbH (Outlaw gGmbH)

Johann-Krane-Weg 18 | 48149 Münster | Tel. 0251 3835660 | info@outlaw-ggmbh.de

Sitz der Gesellschaft: Münster

Amtsgericht Münster Handelsregister-Nr. HRB 16904

Steuer-Nr.: 327/5866/0160

Verantwortlich: Edo Schmidt, FANport Münster

Wir finden den Weg. Gemeinsam.

Outlaw
Kinder- und Jugendhilfe